



**ICMPD**

International Centre for  
Migration Policy Development

## **Arbeitsmarktintegration Geflüchteter in Vorarlberg Sonderauswertung FIMAS-Survey 2018-2022**

16. April 2024

Paul Baumgartner

## Die FIMAS Projektreihe

---

- Ziel:
  - Integrationsverläufe Geflüchteter verfolgen – Fokus Arbeitsmarktintegration
  - Datengrundlage für die Weiterentwicklung von Politik und Programmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich
- Panel-Befragung von Geflüchteten
  - 1. Welle: 2016/2017: Projekt FIMAS
  - 2. Welle: 2017/2018: Projekt FIMAS+Integration
  - 3. Welle: 2018/2019: Projekt FIMAS+Integration<sup>2</sup>
  - 4. Welle: 2019/2021: Projekt FIMAS Youth
  - 5. Welle: 2022/2023: Projekt FIMAS Frauen
  - 6. Welle: 2023/2024: Projekt FIMAS reCOV
  - 7. Welle: 2024/2025: Projekt FIMAS Ukraine

## Fragebogen - Themengebiete

---

- Qualifikationen, Deutschkenntnisse
- Derzeitige Erwerbstätigkeit
- Erste Arbeit in Österreich
- Erwerbstätigkeit vor Zuzug
- Soziale Integration
- Werte, Einstellungen und Persönlichkeit
- Gesundheit, Persönlichkeit und subjektives Wohlbefinden
- Sprachunterricht und Integrationsprogramme
- Flucht und Bleibeabsichten
- Familie und Kinder
- Wohnsituation
- Einkommen und Haushaltsbudget

# Zielgruppe

---

## ■ Grundgesamtheit:

- Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte aus den Hauptherkunftsländern:
  - Syrien
  - Afghanistan
  - Irak
  - Iran
  - Staatenlose
- In Österreich seit 2011
- Alter 15-64

## ■ Stichprobenziehung:

- AMS Kund\*Innendatenbank
- Unterrepräsentierung arbeitsmarktferner Personen

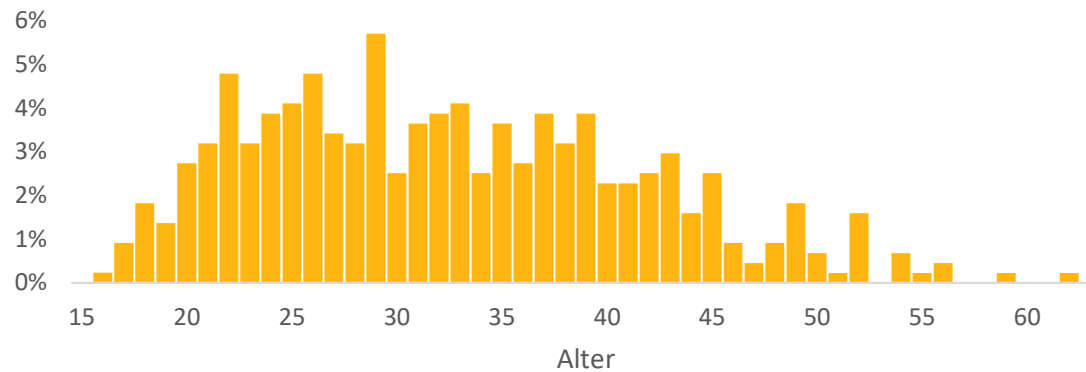
# Befragungsmodus

---

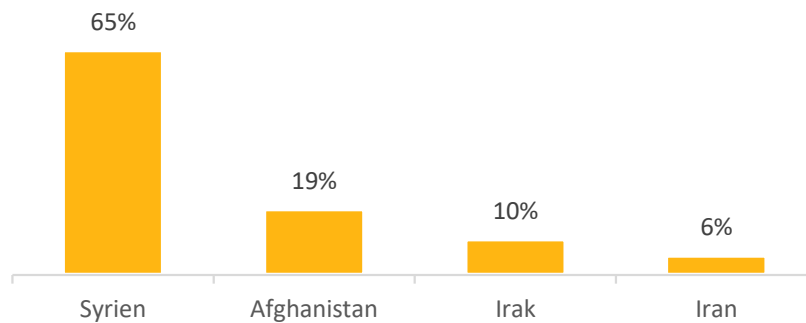
- Online-Fragebogen:
  - CAWI – zum Selberausfüllen
    - Wahlweise Deutsch, Arabisch, Persisch
  - CATI – Telefoninterview
    - Muttersprachliche InterviewerInnen
  
- Stichprobengröße Vorarlberg
  - 440 Geflüchtete: 328 Männer und 112 Frauen
  - 512 Befragungsdatensätze

# Vorarlberg-Stichprobe

## ■ Alter



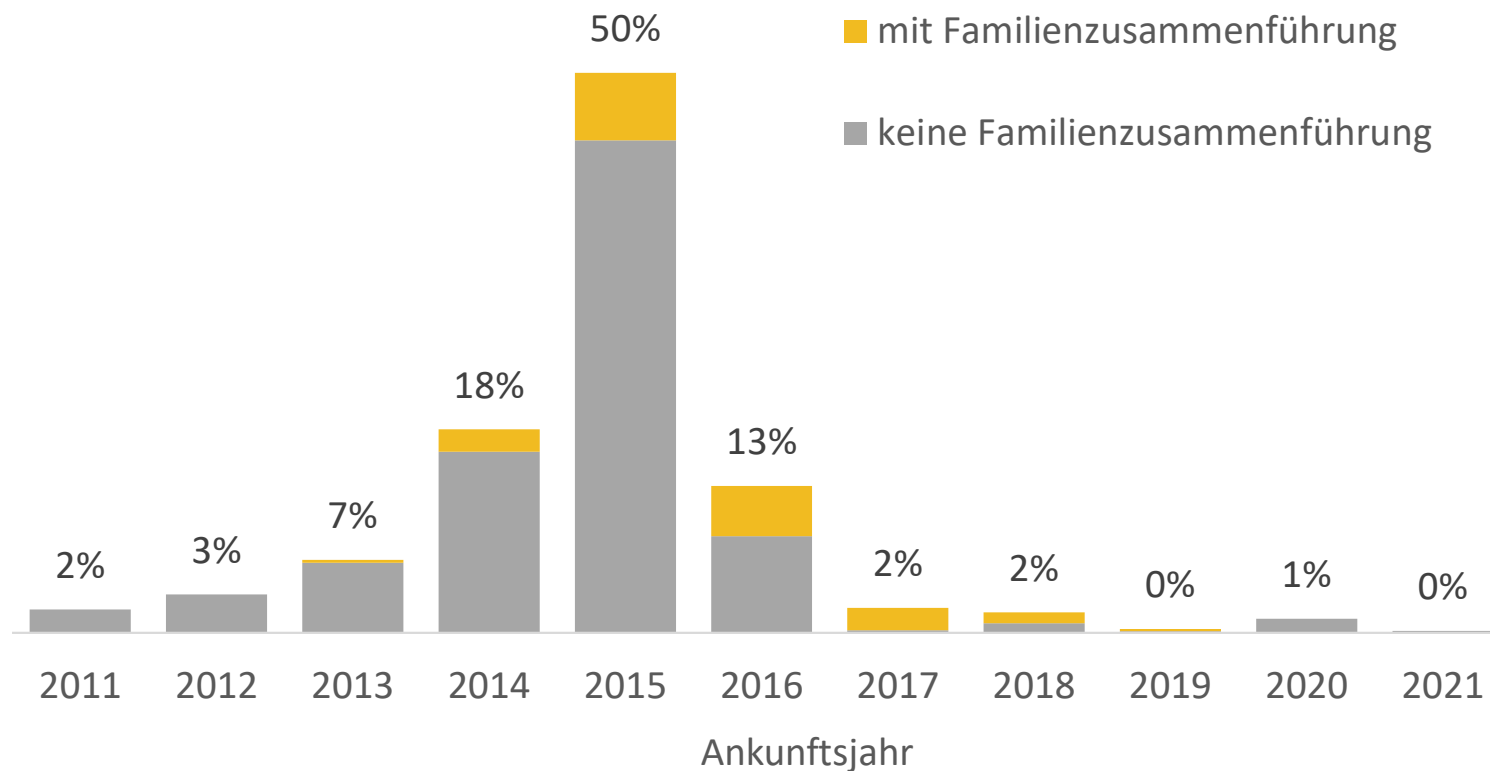
## ■ Herkunftsland



Quelle: FIMAS-Befragungen 2018, 2019, 2020, 2022, ungewichtete Daten. n=439

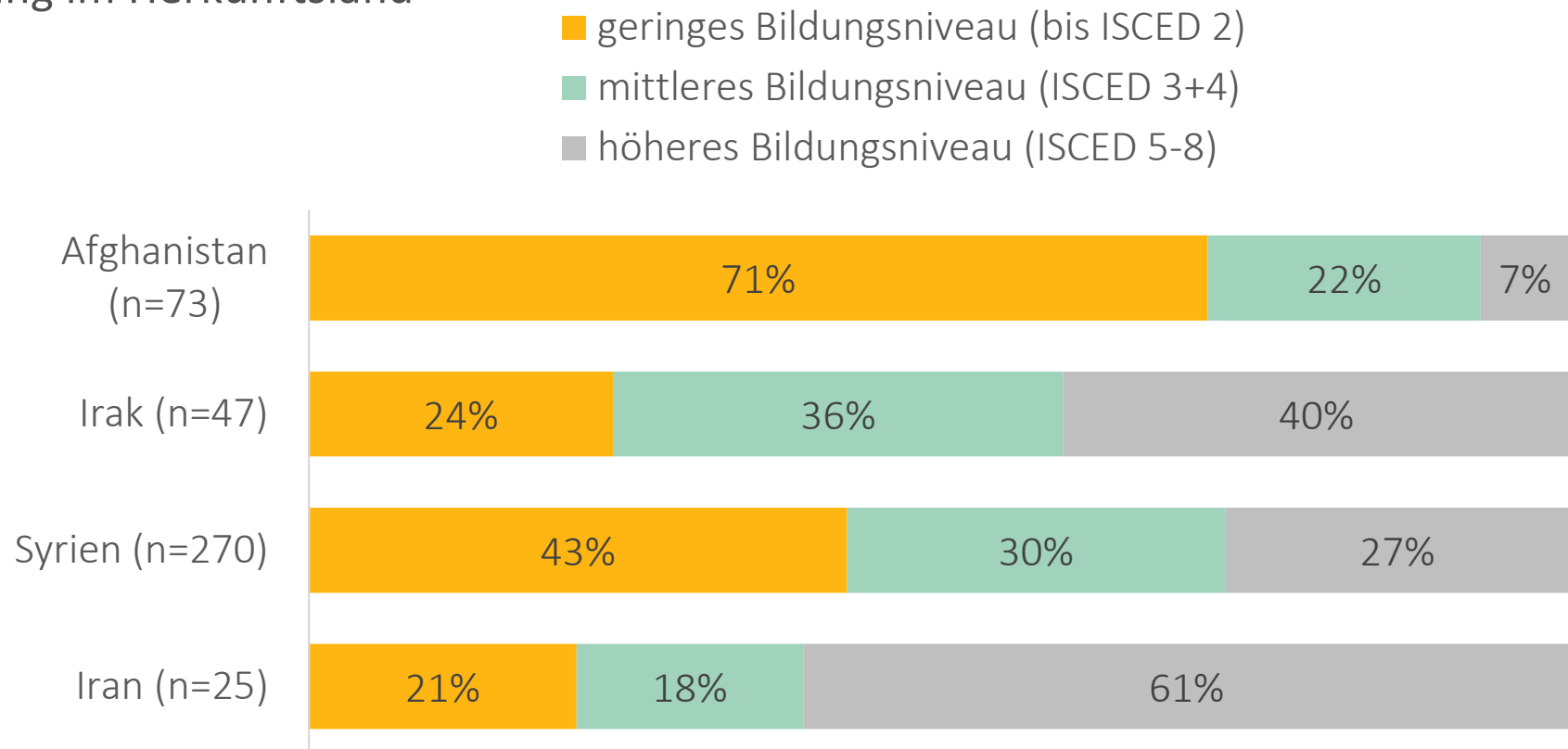
## Vorarlberg-Stichprobe

- Stichprobe: Personen, die von 2011 bis 2021 nach Österreich geflüchtet sind



# Bildung

## ■ Bildung im Herkunftsland



## ■ Deutliche Unterschiede nach Herkunftsland – kaum Unterschied nach Geschlecht



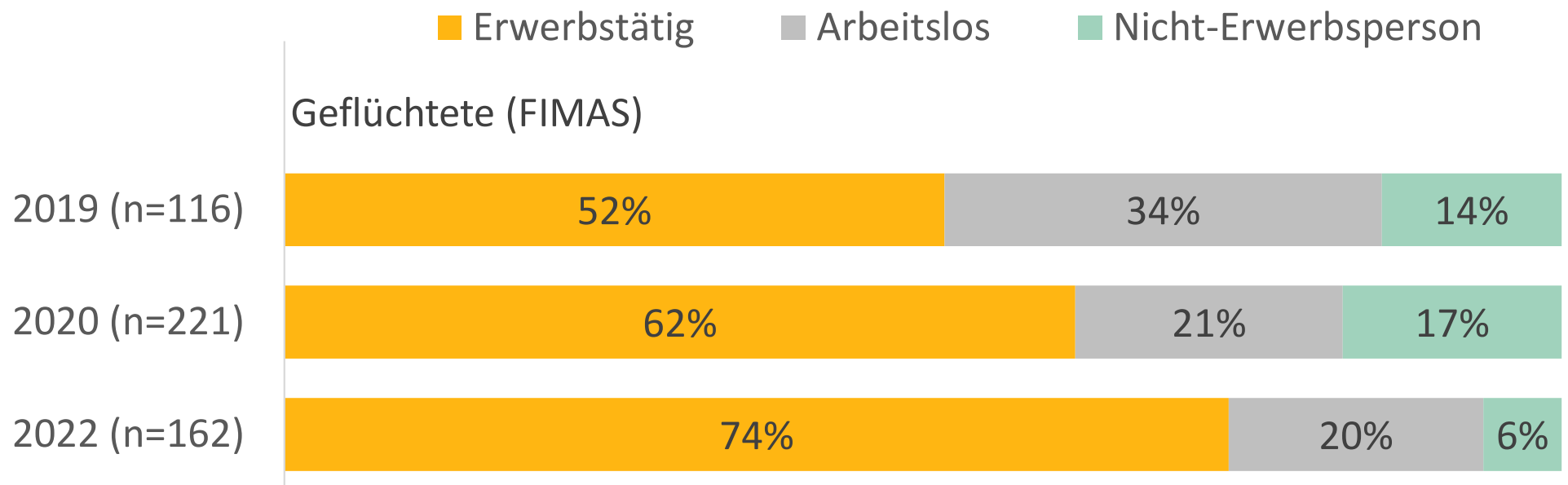
## Arbeitsmarktintegration - Erwerbsstatus

■ Konzept nach der ILO:

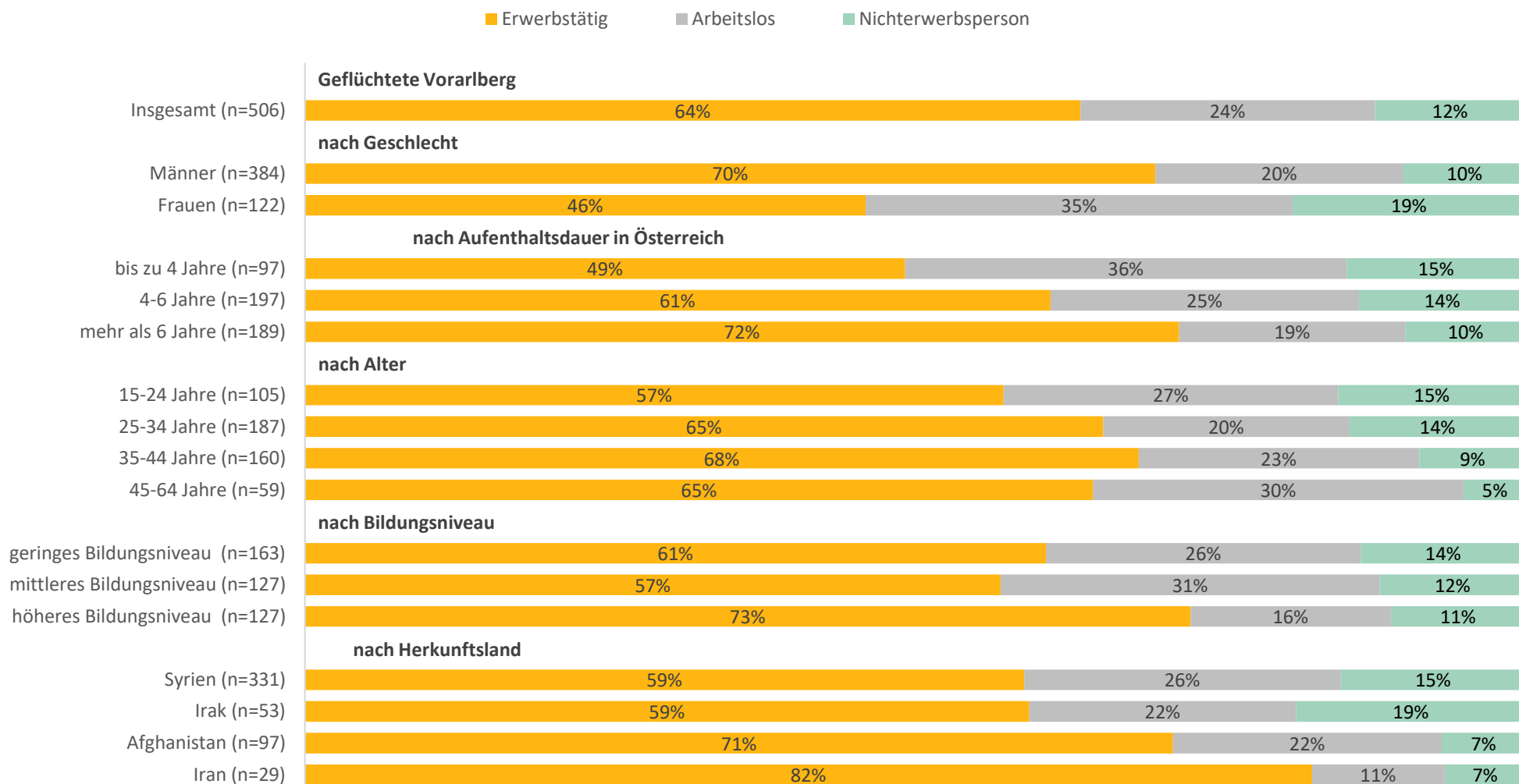
Erwerbstätig	Arbeitslos	Nicht-Erwerbspersonen
Vollzeit	Auf Arbeitssuche	Hausfrau/-mann
Teilzeit	In der Lage eine Arbeit anzunehmen	Betreuende
Selbstständig		Studierende/ SchülerInnen
		Freiwillige Arbeit
		Krankheit/Behinderung
		Pension

## Arbeitsmarktintegration: Erwerbstätigkeit

### ■ Im Zeitverlauf:

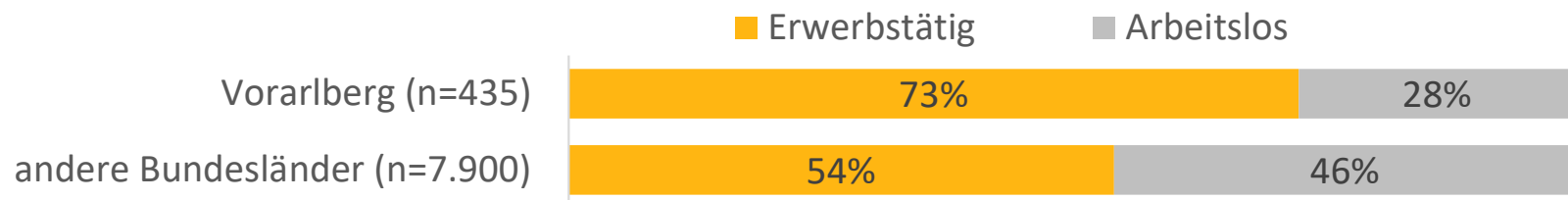


# Erwerbsstatus

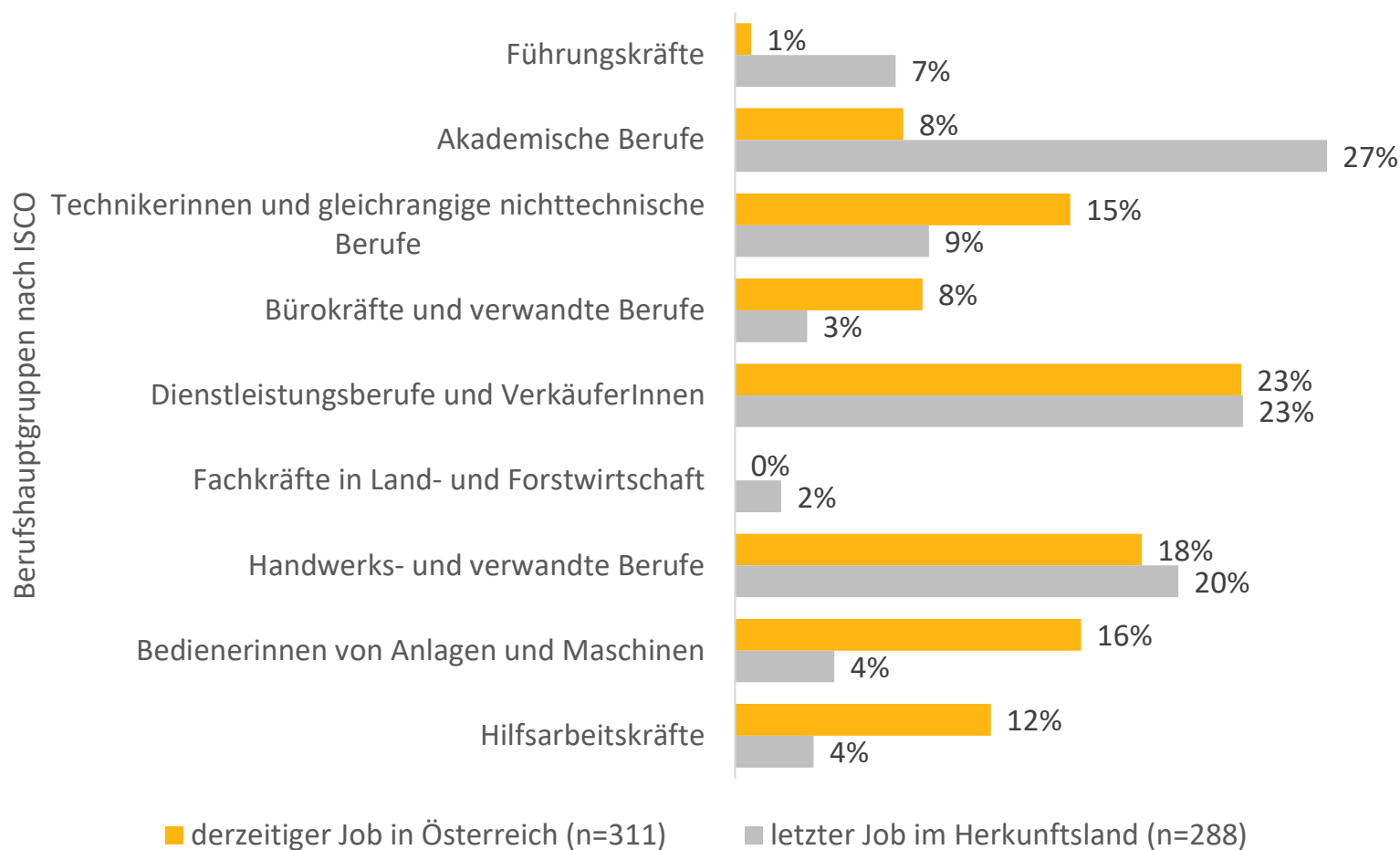


# Arbeitslosenquote

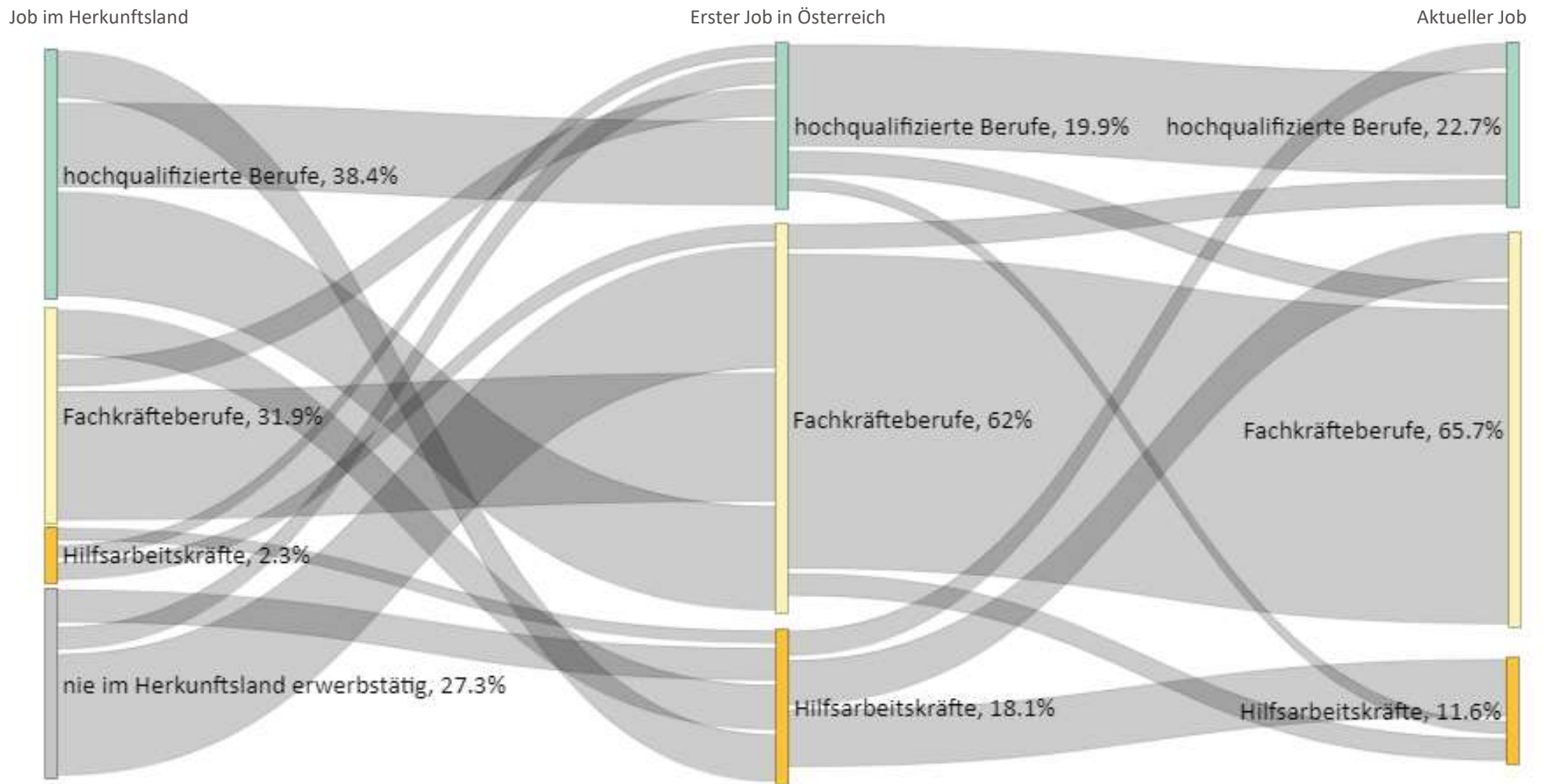
- Vergleich unter **Nicht-Berücksichtigung von Inaktiven:**



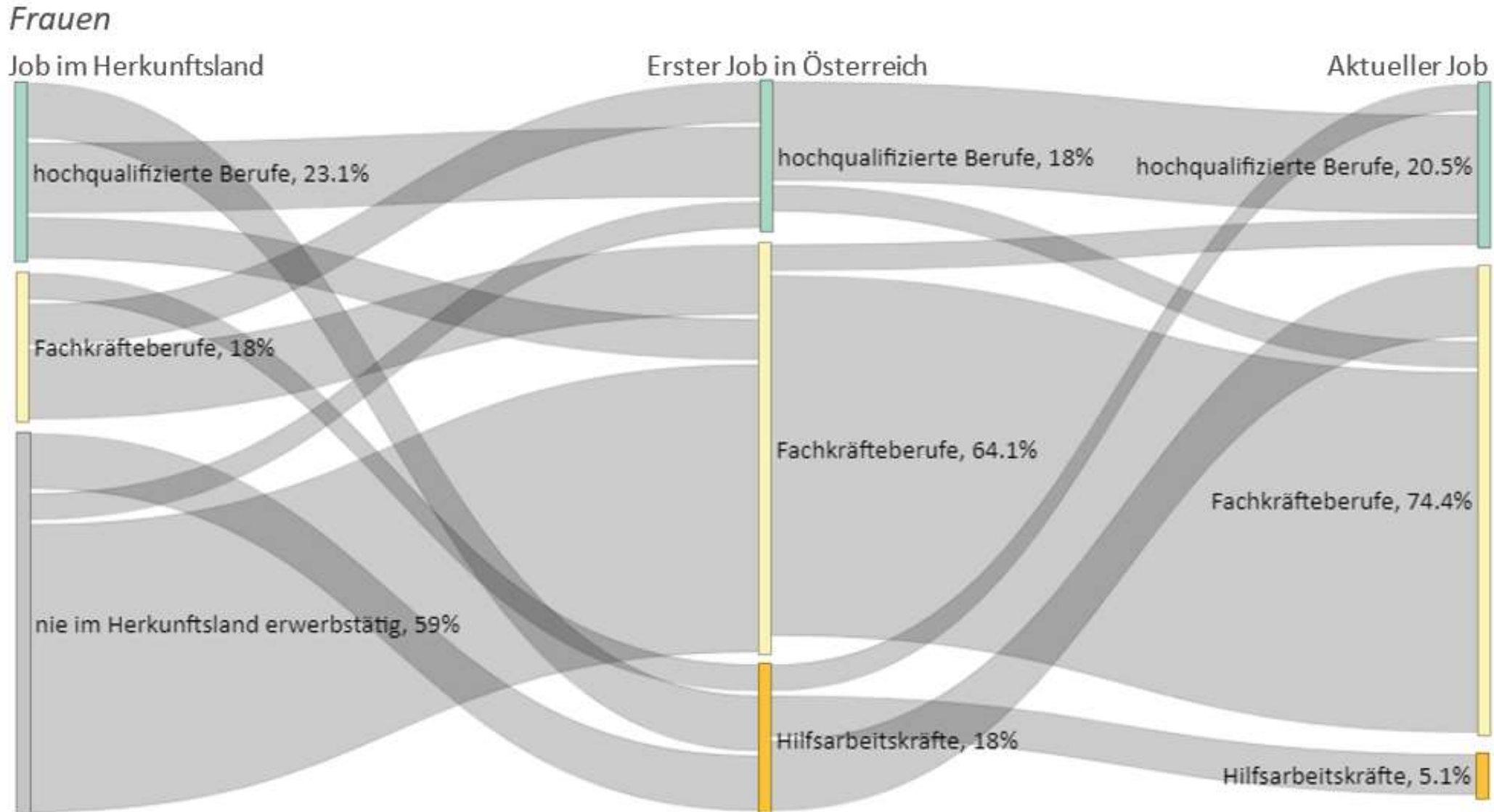
## Ausgeübte Berufe (Berufsgruppen nach ISCO)



# Berufskarrieren: Herkunftsland -> 1. Job in Ö -> aktueller Job

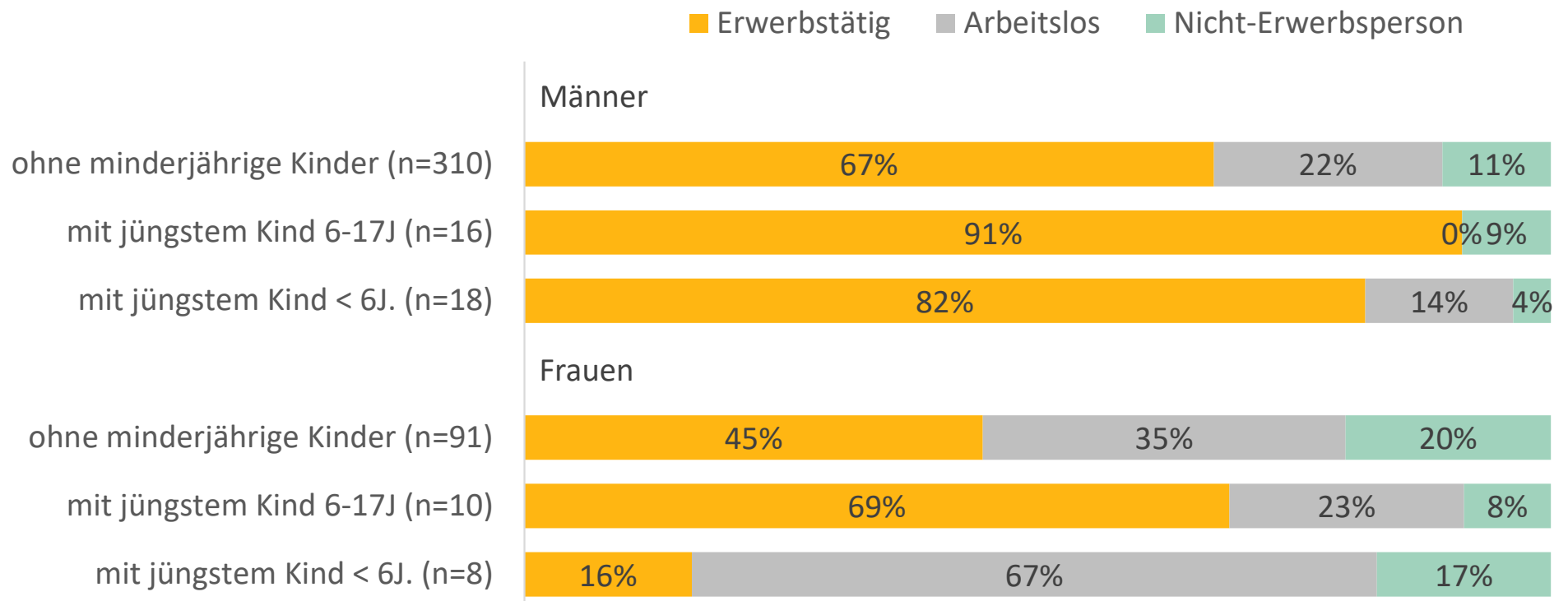


## Frauen: Herkunftsland -> 1. Job in Ö -> aktueller Job



## Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern

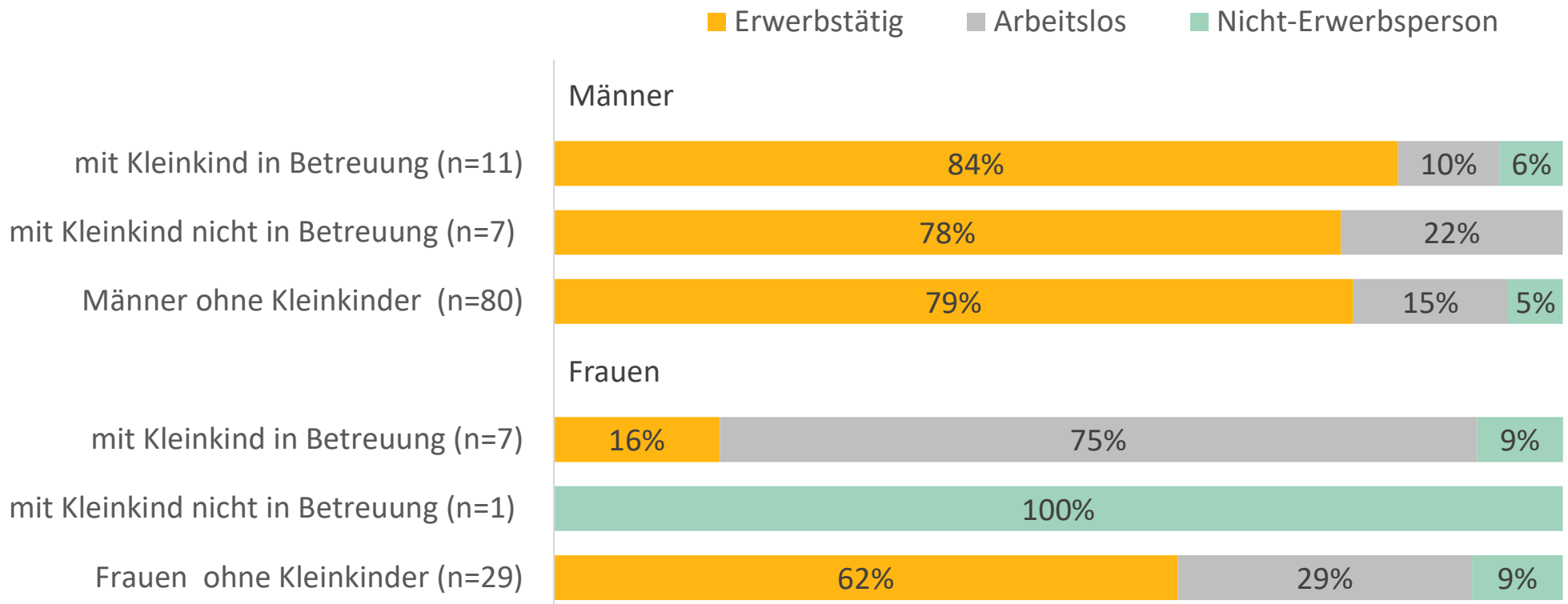
- Arbeitsmarktpartizipation bei jungen Müttern leidet insbesondere während der Kindergartenzeit aufgrund von Sorgearbeit





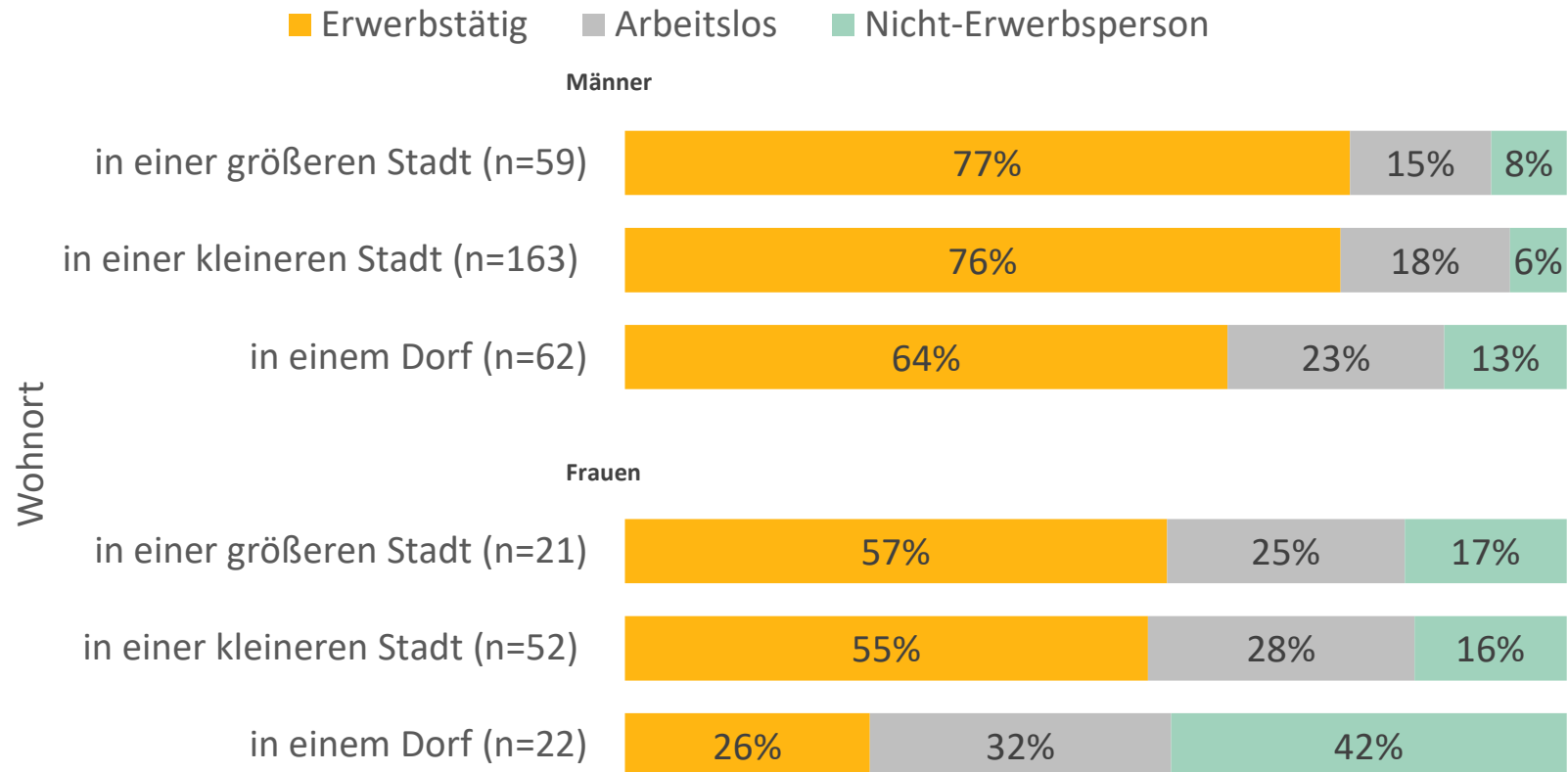
## Kinderbetreuung und Erwerbsstatus

- Die hohe Arbeitslosenquote von Müttern von Kleinkindern trotz Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten



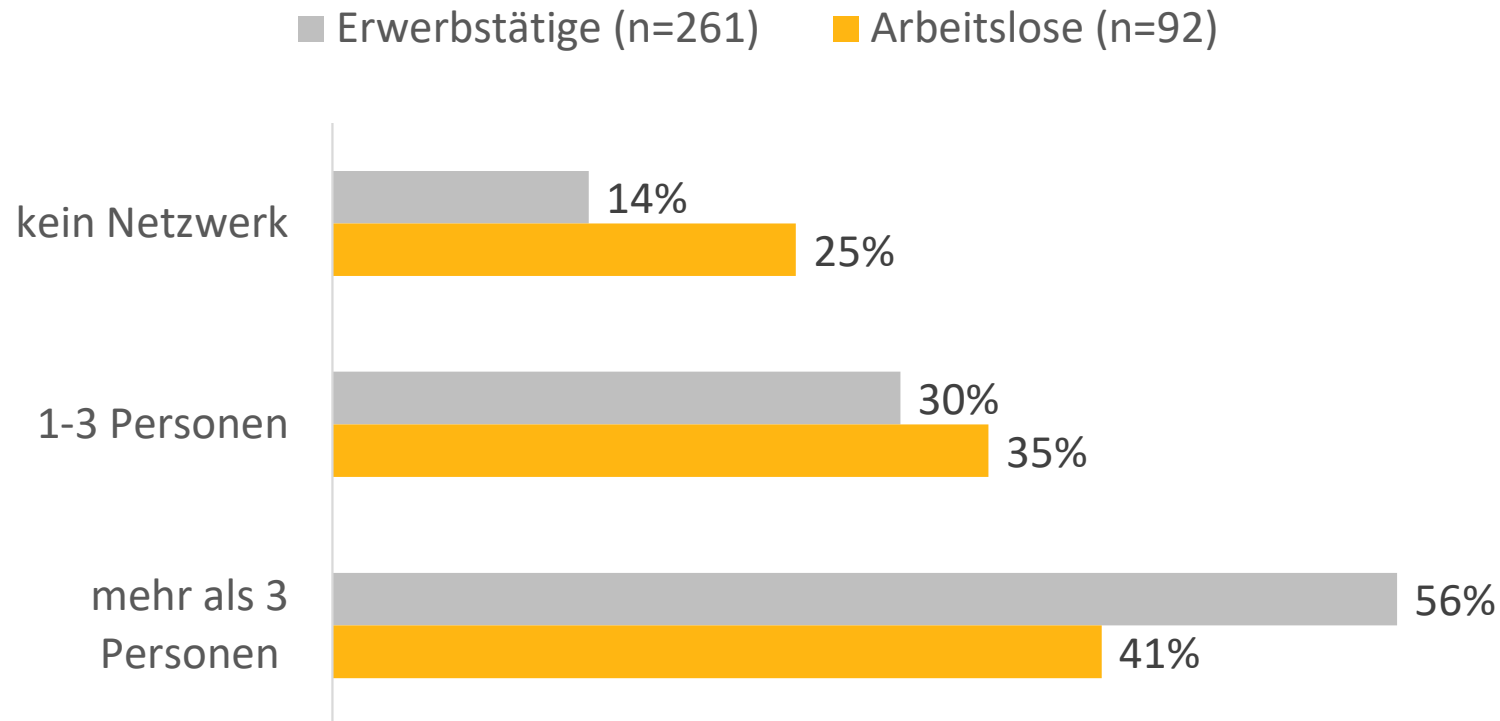
# Arbeitsmarktintegration und Wohnort

- Höhere Frauen-Erwerbstätigenquote in urbanen Gegenden



## Soziale Netzwerke

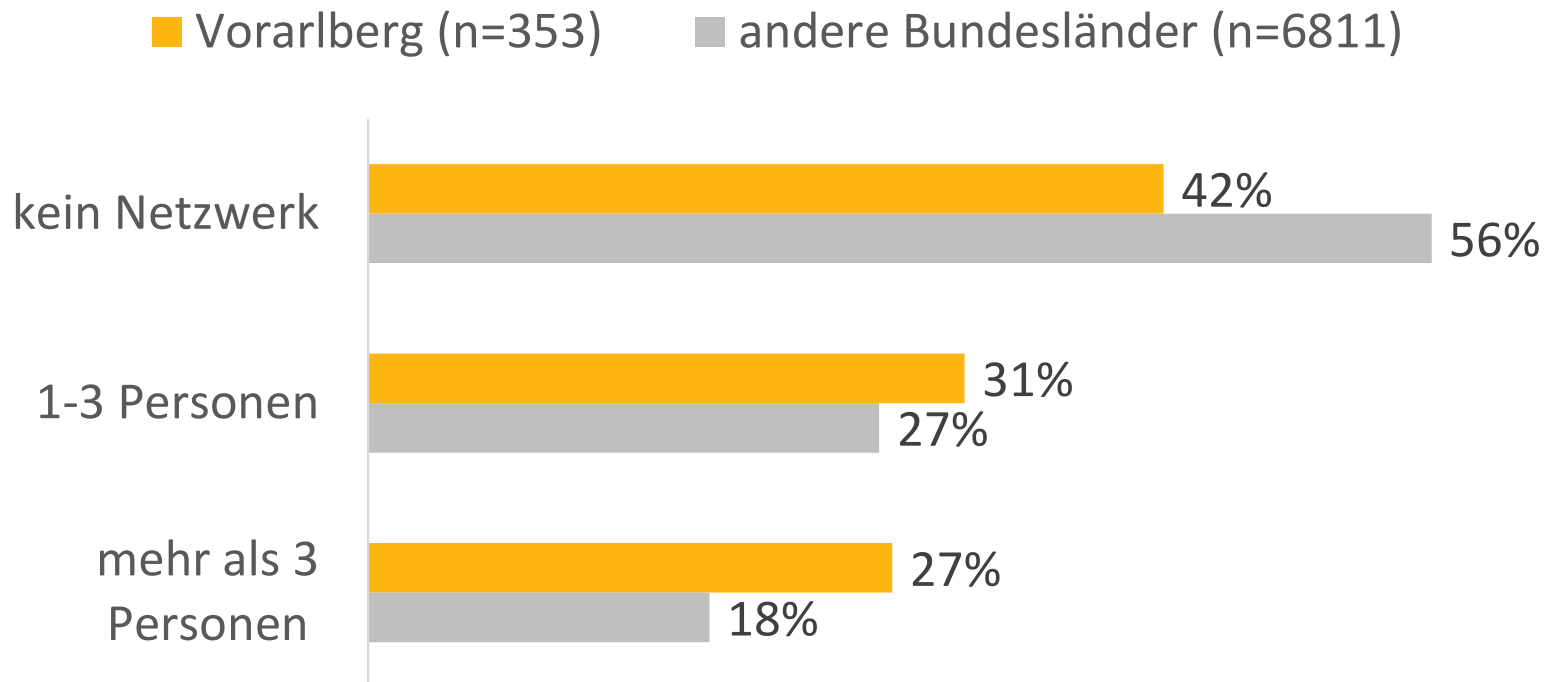
- Netzwerk-Proxy: „Wie viele Personen in Österreich kennen Sie, die für Sie wichtig sind und denen Sie sich nahe fühlen?“



## Soziale Netzwerke

### ■ Netzwerke mit Österreicher\*innen:

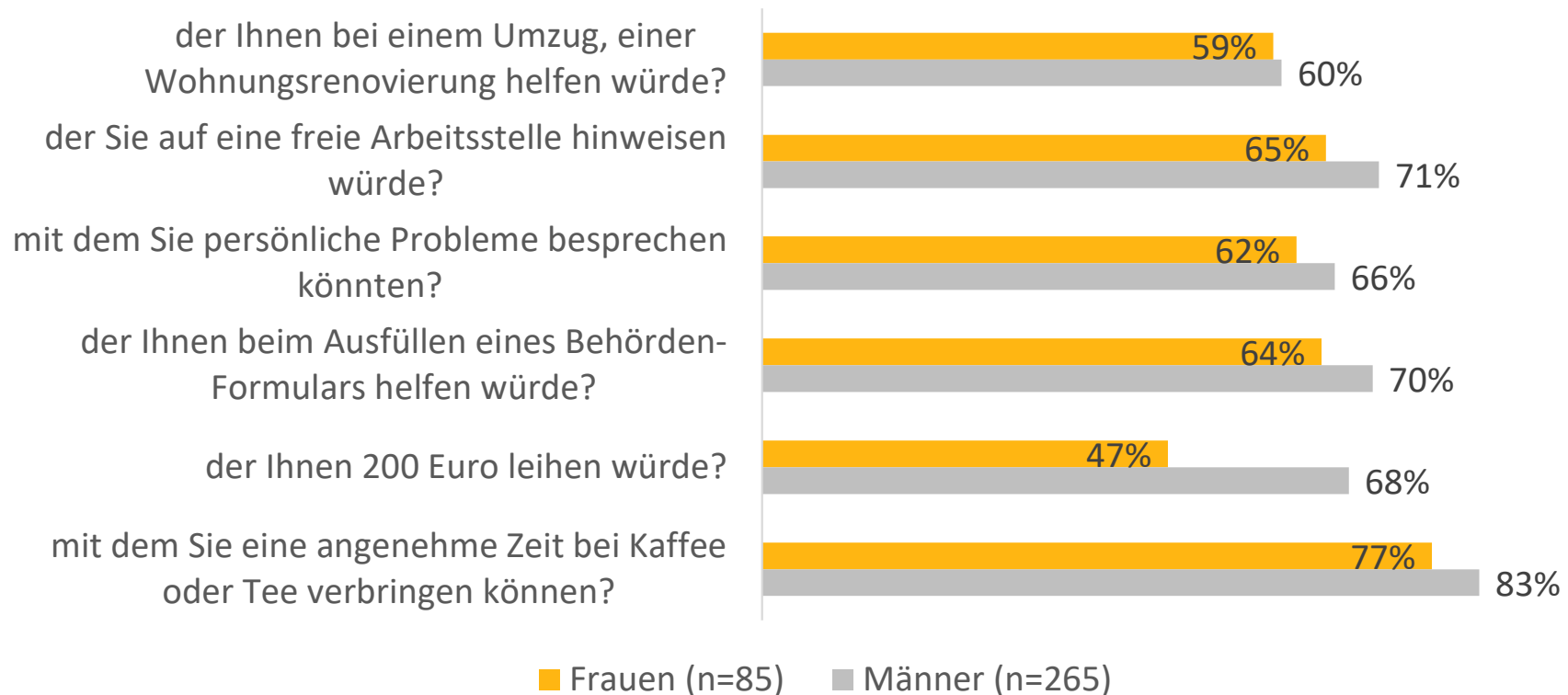
„Und wie viele dieser Personen sind Österreicher\*innen?“



## Soziale Netzwerke und Sozialkapital

- Sozialkapital: Ressourcen, auf die dank der sozialen Netzwerke zugegriffen werden kann

Kennen Sie jemanden in Österreich,....





# ICMPD

International Centre for  
Migration Policy Development

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Paul.Baumgartner@icmpd.org

**Arbeitsmarktintegration geflüchteter Frauen in Österreich**

Ergebnisse der fünften Welle des FIMAS-Surveys: FIMAS-Frauen

Paul Baumgartner, Melita Palibek, Veronika Högler

Februar 2022

Bundeskanzleramt

AMS, Vorarlberg, ILO, UNHCR

**Arbeitsmarktintegration junger Geflüchteter in Österreich**

Forschungsbericht der vierten Welle des FIMAS-Surveys: FIMAS-19/20/21

Paul Baumgartner, Melita Palibek, Roman Budenka, Veronika Högler

Oktober 2021

Bundeskanzleramt

Stadt Wien, AMS, GELAF



### FIMAS Sonderauswertung Vorarlberg

#### Die FIMAS Studienreihe

Im Rahmen der vom International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) im Jahr 2016 initiierten FIMAS-Studienreihe werden in regelmäßigen Abständen Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, die in den vergangenen Jahren nach Österreich gekommen sind, zu Themen der sozialen Integration, Ausbildung, Berufserfahrung und Arbeitsmarktintegration befragt. Dabei wird auf Befragung per Online-Fragebogen, Telefoninterviews, sowie – in einigen Wellen – ebenso auf persönliche Befragung vor Ort (etwa in Einrichtungen des AMS, Öf oder NGOs) zurückgegriffen. In den FIMAS-Befragungswellen seit 2019 werden auch explizit Personen mit Wohnsitz in Vorarlberg zur Befragung eingeladen.

Die vorliegende Sonderauswertung beleuchtet die Situation der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten aus den Herkunftsländern Syrien, Afghanistan, Irak und Iran in Vorarlberg. Insgesamt nahmen im Zeitraum von 2018 bis 2022 in Vorarlberg 440 Personen an der FIMAS-Befragung teil – per Online-Fragebogen sowie durch telefonische Befragung. Ein Teil der Befragten nahm an mehreren Wellen teil – insgesamt umfasst die Vorarlberg-Stichprobe dadurch 512 Befragungsläuferteile – von Geflüchteten unterschiedlicher Herkunft, Geschlecht und Alters, sind zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihrer jeweiligen Integrationsläufe.

Als Grundlage für eine Zufallsstichprobenziehung wurde die AMS-Kund\*innendatenbank genutzt. In der Kund\*innendatenbank des AMS sind nicht nur derzeit als arbeitslos gemeldete Personen erfasst, sondern sämtliche Personen, die in Österreich in den letzten Jahren einmal eine Arbeit gesucht haben. Personen, die aus unterschiedlichen Gründen arbeitslos sind – etwa aufgrund von Kinderbetreuungspflichten, Behinderung oder geringer Deutschkenntnisse – sind in der Stichprobe daher unterrepräsentiert. In Vorarlberg werden Geflüchtete nicht zwingend beim AMS gemeldet, um einen Sozialhilfebezug zu erhalten. Die Kriterien für eine Meldung beim AMS werden erst dann erfüllt, wenn die Person z.B. ein gewisses Sprachniveau (A2) hat oder keinen Betreuungspflichten (etwa Kinder) nachgehen muss.

Wird im Bericht auf Anteils-Unterschiede zwischen Teilstichproben oder zwischen befragten Geflüchteten und der österreichischen Gesamtbevölkerung hingewiesen, so wurden diese Unterschiede – wenn nicht anders angegeben – mittels statistischer Tests für (statistisch) signifikant befunden. Ist ein Unterschied statistisch signifikant, bedeutet das, dass dieser Unterschied (mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit) nicht bloß zufälligen Schwankungen aufgrund der Stichprobenziehung geschuldet ist, sondern verallgemeinerbar ist. Methodologisch wurde für die Bewertung der statistischen Signifikanz ein Signifikanzniveau von 10% herangezogen.